



# PROTOKOLL

über die Sitzung des

## Umwelt- und Wegeausschusses

- Öffentlich -  
Nr.: 5 /2017

zugestellt am: \_\_\_\_\_

Sitzung vom: 13.07.2017

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Bürgersaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	anwesend		von TOP	bis TOP
	nein	ja		
Gemeindevertreter Jaschar Tavanamehr Vorsitzender		X	1	6
Gemeindevertreterin Anja Bläse stellv. Vorsitzende		X	1	6
Gemeindevertreter Florian Gloza-Rausch		X	1	6
Gemeindevertreter Helmut Groß		X	1	6
Gemeindevertreter Rainer Kruse		X	1	6
Gemeindevertreter Christian Kummetz		X	1	6
Gemeindevertreterin Friederike Rupprecht <sup>1)</sup>	X			
Frau Sabine Haß		X	1	6
Frau Susanne Hiob		X	1	6
Herr Bernd Kernke-Robert <sup>2)</sup>	X			
Gem.-Vertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (beratendes Mitglied)		X	1	6
Gemeindevertreter Berndt Newe <sup>1)</sup>		X	1	6
Frau Dr. Gesa Boysen <sup>2)</sup>		X	1	6

Für die Verwaltung:	anwesend		von TOP	bis TOP
	nein	ja		
Bürgermeister Olaf Plambeck	X			
Verwaltungsfachwirt Stefan Bettin (Protokoll)		X	1	6
Diplomverwaltungswirtin Sonja Baller		X	1	6

<b>Ferner:</b>	<b>anwesend</b>		<b>von TOP</b>	<b>bis TOP</b>
	<b>nein</b>	<b>ja</b>		
<b>Bürgervorsteher Eberhard Pieczonka</b>	X			
<b>Gleichstellungsbeauftragte Kathleen Schulke</b>	X			
<b>Seniorenbeirat, Frau Müller, Herr Rieper</b>		X	1	6
<b>Gemeindevertreter Wilhelm Blöcker</b>		X	1	6
<b>8 Zuhörer</b>		X	1	6

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gem.-Vertreter Jaschar Tavanamehr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.**

Herr Behrend spricht den Wanderweg durch Fehltmoor an. Der Wanderweg wird zurzeit nicht gepflegt. Dieser ist zusätzlich auch als Wirtschaftsweg erforderlich. Ein mit der Gemeinde Flintbek abgestimmtes Schild „Naturwanderweg“ wurde nicht aufgestellt.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

Herr Gem.-Vertreter Groß bittet darum, zu dem Tagesordnungspunkt 3, Städtebauförderung; hier: Verkehr, hier auch das Thema Ortsentwicklung zu diskutieren.

Es wird einvernehmlich beraten und beschlossen über folgende

geänderte Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 19.06.2017
2. Klimaschutzprogramm
3. Städtebauförderung  
hier: Verkehr und Ortsentwicklung
4. Knickpfllegemaßnahmen
5. Naturschutzmaßnahmen
6. Verschiedenes

1. Genehmigung der Niederschrift vom 19.06.2017

**Die Niederschrift vom 19.06.2017 wird genehmigt.**

6 dafür, 4 Enthaltungen

2. Klimaschutzprogramm

Herr Gem.-Vertreter Jaschar Tavanamehr führt in das Thema ein. Nach langer Diskussion wird die Verwaltung gebeten, folgende Aufgaben vorzunehmen:

- Aufnahme des Ist-Zustandes zu positiven Maßnahmen zum Klimaschutz im Gemeindegebiet Flintbek
- Bericht zum Thema „Mobilität“
- Prüfung, ob eine Ladestation für E-Autos in Flintbek einzurichten ist.
- Zusätzlich werden die Fraktionen gebeten, Vorschläge für geeignete Maßnahmen zum Klimaschutz vorzubringen,

Ein Beschluss hierüber ergeht nicht.

### 3. Städtebauförderung

#### hier: Verkehr und Ortsentwicklung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gem.-Vertreter Jaschar Tavanamehr, berichtet, dass das Verkehrsgutachten, das im Rahmen der Städtebauförderung erstellt wurde, heute per Mail an die Fraktionsvorsitzenden geschickt wurde. Das Gutachten sollte in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses vorgestellt werden.

Herr Gem.-Vertreter Neue sieht den Radverkehr in der Ortslage für sehr wichtig an und bittet darum, sich auch im Rahmen des Gutachtens darüber Gedanken zu machen.

Für Herrn Gem.-Vertreter Groß ist auch die Verpflichtung von sicheren Fußwegen sehr wichtig. Da der Verkehr in der „Dorfstraße“ und im „Rosenberg“ sehr hoch ist, hat er bereits mehrfach einen Weg entlang der „Flintbek“ gefordert.

Des Weiteren ist Herr Gem.-Vertreter Groß der Auffassung, dass der „Lassenweg-Parkplatz“ zu mindestens zum Teil als Parkfläche vorhanden bleiben muss.

Hierzu erläutert Herr Gem.-Vertreter Kummetz, dass nach Verlegung des Buswendeplatzes zum Bahnhof der „Lassenweg-Parkplatz“ einem Bau zugeführt werden soll.

Herr Gem.-Vertreter Tavanamehr befürchtet, dass nach dem Ausbau der A 21 mehr Verkehr durch Flintbek fließen wird. Er regt an, über eine Südumgehung nachzudenken.

Der Protokollführer erläutert, dass diese Südumgehung durch das FFH-Gebiet „Eidertal“ gehen und die Bahn queren muss.

Frau Hiob regt an, den „Rosenberg“ für den fließenden Verkehr unattraktiver zu machen, um den Verkehr hierdurch zu minimieren.

In der nächsten Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses wird das Verkehrsgutachten vorgestellt.

### 4. Knickpfllegemaßnahmen

Nach kurzer Diskussion wird die Verwaltung gebeten, sich der Knickpflege erneut anzunehmen und die Eigentümer auf ihre Pflichten und den Sinn der Knickpfllegemaßnahmen hinzuweisen. Die Verwaltung wird weiter gebeten, dies auch auf den Heckenrückschnitt zu beziehen.

### 5. Naturschutzmaßnahmen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gem.-Vertreter Tavanamehr berichtet über den Werdegang zur Beseitigung der Tannenschonung an der Straße „Heidberg“.

Herr Gem.-Vertreter Kummetz erläutert, dass die Gemeinde Flintbek zu ihrem Wort stehen sollte. Die Maßnahme muss jedoch günstiger realisiert werden.

Frau Dr. Boysen sieht für die Fläche „Heidberg“ die Möglichkeit, die Aufwertung dieser Fläche als Ausgleichsmaßnahme für ein Erschließungsgebiet zu nehmen.

Herr Gem.-Vertreter Kummetz ist der Auffassung, dass auch günstigere Pflanzen geeignet wären.

Herr Gem.-Vertreter Groß ist der Auffassung, dass die Fläche in diesem Jahr mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel geräumt werden sollte und im nächsten Jahr die Anpflanzung ausgeführt wird.

Der Protokollführer ist der Auffassung, dass Haushaltsmittel im Haushalt 2017 nicht bereitgestellt wurden. Aus diesem Grund wird die Verwaltung gebeten, dies zu prüfen und die Anlieger über die mögliche Vorgehensweise zu informieren, damit dann in der Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses im September erneut beraten werden kann.

## 6. Verschiedenes

6.1 Herr Gem.-Vertreter Kruse bittet darum, die Markierung auf dem Rathausparkplatz zu erneuern.

6.2 Frau Haß erkundigt sich nach der Beleuchtung der Kreuzung L 307/L 318.

Dem Protokollführer ist der Sachstand nicht bekannt. Es wird in der nächsten Sitzung berichtet.

6.3 Herr Gem.-Vertreter Groß spricht die mangelnde Pflege der Wanderwege an. Hier ganz konkret den Wanderweg „Am Wald“. Hierzu berichtet er weiter, dass in der Waldfläche der Stiftung Naturschutz eine Buche im Ablaufgraben liegt.

6.4 Herr Gem.-Vertreter Gloza-Rausch bittet nochmal darum, den LBV auf den schlechten Zustand des Hinweisschildes an der Kreuzung L 307/L 318 hinzuweisen.

6.5 Herr Gem.-Vertreter Tavanamehr berichtet von seiner Beobachtung, dass am Ortseingang Feuerwehr ohne Ortstafel und mit 50 km/h Schild die Geschwindigkeit eingehalten wurde, mit Ortstafel und 50 km/h Schild ebenfalls und seitdem das 50 km/h Schild weggenommen wurde, wird wieder gerast.

6.6 Herr Gem.-Vertreter Groß bittet darum, immer die Daten aus den Geschwindigkeitsmessgeräten den Mitgliedern des Umwelt- und Wegeausschusses zur Verfügung zu stellen.

6.7 Der Protokollführer berichtet, dass im „Hegereiterweg“ eine unaufschiebbare Sanierung des Regenwasserkanals erforderlich ist. Die gesamte Maßnahme, die auch über zwei Privatgrundstücke läuft, wird ca. 50.000,-- € kosten.

Der Vorsitzende:

Für die Niederschrift:

.....  
- Gemeindevertreter -

.....  
- Verwaltungsfachwirt -